

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2013-06-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte

Bearbeiter/in: Mitglieder der  
Stadtvertretung  
Gerd Güll (FDP),  
Stev Ötinger (FDP),  
Michael Schmitz (FDP)

Telefon:

### Antrag Drucksache Nr.

01518/2013

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Haushaltsplanung 2014

### Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Haushaltsplan 2014 mit der Maßgabe zu erstellen, dass die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben grundsätzlich nicht sondern nur in spezifizierten Ausnahmefällen besteht und für die einzelne Ausgabe insgesamt € 10.000 nicht überschreiten soll.

### Begründung

Der Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ist überschuldet. Dennoch ist festzustellen, dass das Ausgabenverhalten sowohl in Planung als auch in der Ausführung in weiten Bereichen der Verwaltung und seiner politischen Führung diesem Umstand keine Rechnung trägt. Mit der Beschränkung der Deckungsfähigkeit soll die Verwaltung zu einer exakten Planung und einer effizienten Ausgabenkontrolle angehalten werden.

### über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Güll  
Mitglied der Stadtvertretung (FDP)

gez. Stev Ötinger  
Mitglied der Stadtvertretung (FDP)

gez. Michael Schmitz  
Mitglied der Stadtvertretung (FDP)